



Beilage 4.2

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

BÜRGERMEISTERAMT

An die Vorsitzende
der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Stadträtin Brigitte Wellhöfer
Rathaus

90317 Nürnberg

BAURAT	
19. MRZ. 2004 Nr. 315	
1. zur Km	2. zur Km
K	H

Vorlage für BV

Nürnberg, 17. März 2004

Innendämmung von denkmalgeschützten Gebäuden

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 16.03.2004. Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

veranlasst hat.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. *Laukusch*

Laukusch

Bau- und Vergabeausschuss

H/T Eingang	
24. MRZ. 2004	
H/T-	z. w. v. von Antwortschr. Rücksprache z. Km
TERMIN:	

HOCHBAUAMT # 339	
Eingang 22. MRZ. 2004	
H/T	z. w. Veranlassung Vorl./ Stellungnahme Vorl./ Antwortschreiben Rücksprache z. Km
X	Vorlage für BV

Vorab bitte Rückspr.

Nachrichtlich - mit Abdruck des Bezugsschreibens -

1. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der CSU
2. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der SPD
3. Stadtratsgruppe Die Freien (FDP, FWN)
4. Herrn Stadtrat Beisig
5. Herrn Stadtrat Grosse-Grollmann
6. Herrn Stadtrat Ollert

abgegeben am

III. Rat. *U*

mit der Bitte um weitere Veranlassung

18.3.04 Ullg

IV. In Abdruck an:

U
U

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefon: 0911 231 5091
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail:

gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene.odn.de

SchmidtBank Nürnberg

Kontonr.: 010 037 063

Bankleitzahl: 760 300 70

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)

U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

16.03.2004

OBERBÜRGERMEISTER	
1. 6. MRZ. 2004	
1. Zur Ks.	2. Zur Ks.
3. Zur Ks.	4. Antwort
5. Antwort	6. Antwort
7. Antwort	8. Antwort
9. Antwort	10. Antwort
11. Antwort	12. Antwort
13. Antwort	14. Antwort
15. Antwort	16. Antwort
17. Antwort	18. Antwort
19. Antwort	20. Antwort
21. Antwort	22. Antwort
23. Antwort	24. Antwort
25. Antwort	26. Antwort
27. Antwort	28. Antwort
29. Antwort	30. Antwort
31. Antwort	32. Antwort
33. Antwort	34. Antwort
35. Antwort	36. Antwort
37. Antwort	38. Antwort
39. Antwort	40. Antwort
41. Antwort	42. Antwort
43. Antwort	44. Antwort
45. Antwort	46. Antwort
47. Antwort	48. Antwort
49. Antwort	50. Antwort
51. Antwort	52. Antwort
53. Antwort	54. Antwort
55. Antwort	56. Antwort
57. Antwort	58. Antwort
59. Antwort	60. Antwort
61. Antwort	62. Antwort
63. Antwort	64. Antwort
65. Antwort	66. Antwort
67. Antwort	68. Antwort
69. Antwort	70. Antwort
71. Antwort	72. Antwort
73. Antwort	74. Antwort
75. Antwort	76. Antwort
77. Antwort	78. Antwort
79. Antwort	80. Antwort
81. Antwort	82. Antwort
83. Antwort	84. Antwort
85. Antwort	86. Antwort
87. Antwort	88. Antwort
89. Antwort	90. Antwort
91. Antwort	92. Antwort
93. Antwort	94. Antwort
95. Antwort	96. Antwort
97. Antwort	98. Antwort
99. Antwort	100. Antwort

Innendämmung von denkmalgeschützten Gebäuden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Kommunale Energiemangement (KEM) hat in den Jahren 2000-2003 zwei Projekte zur Innendämmung bei denkmalgeschützten Gebäuden (Gemeinschaftshaus Langwasser und Herrenschießhaus/Bildungszentrum Untere Talgasse) durchgeführt. Diese Projekte sind erfolgreich verlaufen. Die Stadt Nürnberg verfügt damit über bauphysikalisch wirksame, d. h. gut dämmende und ohne Schäden funktionierende Innendämm Lösungen, die auf gleichartige Gebäude angewandt werden können. Das Hochbauamt der Stadt Nürnberg wurde im Rahmen des Wettbewerbs "Energie sparen in Baudenkmälern" für die Sanierung des Herrenschießhauses ausgezeichnet.

Antrag:

Die Verwaltung stellt vor, wie das erfolgreiche Projekt Innendämmung bei denkmalgeschützten Gebäuden auf den Gebäudebestand der Stadt Nürnberg ausgedehnt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Innendämm_Denkmalenschutz_0304